

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers Wilhelm Raibel in Tondern wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Tondern, den 18. Mai 1906.
(gez.) Königliches Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 122 v. 25. Mai 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teilen wir dem verehrl. Verlagsbuchhandel mit, dass wir am 1. Juli 1906 unter der Firma

Green & Krause

Hamburg, Steinhöft 8—11 (Elbhof)

eine Buch- und Seekartenhandlung eröffnen werden. Herr L. Staackmann in Leipzig hatte die Güte, unsere Vertretung zu übernehmen, und er wird jederzeit mit genügenden Barmitteln versehen werden, um Pakete für uns einzulösen. Prima-Referenzen stehen zur Verfügung.

Mit der Bitte, unser junges Unternehmen durch Kontoeröffnung zu unterstützen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll ergebenst

Hamburg, den 1. Juni 1906.

Green & Krause.

Sinz, den 25. Mai 1906.

P. P.

Wir zeigen hierdurch dem verehrlichen Buchhandel an, daß wir unserer Buchdruckerei und Verlags-Abteilung eine Abteilungs-Buchhandlung angliederten. Unseren Bedarf werden wir sorgfältigst selbst wählen und bitten die Herren Verleger über Lehr- und Lernmittel uns durch Kontoeröffnung zu unterstützen.

Die Vertretung übertragen wir Herrn S. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig. Prospekte und Rundschreiben erwünscht.

Hochachtungsvoll

Oberösterreichische Buchdruckerei- u. Verlags-Gesellschaft, R. G. m. b. H.
Abteilung: Buchhandlung.

Magazin-Verlag Jaques Hegner, Berlin und Leipzig.

Die Anrechte an obigem Verlage haben wir erworben, und geschieht die fernere Auslieferung unter untenstehender Firma. Über die Fortführung insbesondere der kulturhistorischen Liebhaber-Bibliothek, deren Redaktion Herr Dr. Hans Fischer in Berlin übernommen hat, erfolgt demnächst weitere Bekanntgabe durch Zirkular.

Hochachtungsvoll

Verlag der Funken.

Separat-Konto.
Geschäftsstelle Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 73. Jahrgang.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt mit dem Verkauf einer angesehenen, bekannten Verlagsbuchhandlung

m. hohen jährl. Umsätzen. Der Verlag umfasst zwei grössere, äusserst gangbare u. absatzfähige Hauptgruppen u. ist durch regelmässige Reisen sehr erweiterungsfähig. Für einen oder zwei rührige Herren sehr geeignetes, solides und recht aussichtsvolles Objekt. — Preis ca. M. 400 000 bei günstiger Anzahlung. Nur ernste, bemittelte Selbstreflekt. erhalten Auskunft.

Leipzig, 101. Adolf Jaeger.

Ein nachweislich absatzfähiges Verlagsobjekt (populäres, für den praktischen Gebrauch geschriebenes Buch), Ladenpreis 10 M., ist preiswert zu verkaufen. Angebote unter No. 1826 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Blühende Buchhandlung

mit Nebenbranchen in Industriestadt Sachsens sofort zu verkaufen. Preis 15 000 M. Gewinn 4000 M. Anfr. u. H 1535 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiments-Buchhandlung

in Mitteldeutschland, jedoch nur mit Haus, zu verkaufen.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H 1780.

BERLINER SORTIMENT,

BEKANNTE FIRMA, IN GUTER GESCHÄFTSLAGE, IST BESONDERER VERHÄLTNISSE HALBER MÖGLICHT BILLIG ZU VERKAUFEN. FÜR TÜCHTIGEN, MIT DEN BERLINER VERHÄLTNISSEN VERTRAUTEN SORTIMENTEN BIETET DER ERWERB DER HANDLUNG GÜNSTIGE AUSSICHTEN AUF GUTES GESCHÄFTLICHES FORTKOMMEN. NÄHERES AUF ANFRAGE UNTER „BERLIN“ No. 1849 DURCH DIE GESCHÄFTSSTELLE DES B.-V.

Zu verkaufen

zu angemessenem Preise:

Einige bestens eingeführte, rentable und durchaus gesicherte Verlagswerke; darunter neu sprachl. Lehrbuch, Lehrbuch für Fortbildungsschulen, naturwissenschaftl. Lehr- und Anschauungswerke.

Zur Angliederung an passenden Verlag oder zur sicheren Gründung eines eigenen Verlages hervorragend geeignet.

Nur Selbstreflektenten erhalten ausführl. Nachricht!

Angebote erbeten unter A. Z. 1851 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquariats-Handlung mit Konzession in grösserem Badeorte Böhmens ist umständehalber sofort billig zu verkaufen.

Gef. Anfragen durch Herrn Paul Stiehl, Leipzig.

Eine kleine, sehr erweiterungsfähige

Buch- u. Schreibwarenhandlung in München wird wegen Verheiratung zum billigen aber festen Preise von 1200 M. bar abgegeben. Event. kann auch gut eingeführte Leihbibliothek mit übernommen werden.

Angebote unter M. F. 1759 an Rudolf Mosse in München.

Empfehlenswertes Sortiment in schöner Stadt Schlesiens — 46000 M. Umsatz, 5000 M. Reingewinn — mit oder ohne Aktiven für 30 resp. 25 Tausend Mark zu verkaufen.

Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

Wer übernimmt

die Vorräte eines glänzend besprochenen Romans (bereits über 6000 Expl. abgesetzt) zu den reinen Herstellungskosten? Anfragen unter 1812 erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solides Sortiment in der Prov. Posen, 36000 M. Umsatz, für 20000 M. zu verkaufen.

Gutes altes Sortiment in der Mark Brandenburg, **sichere Existenz**, 4500 M. Reingewinn, für 16000 M. zu verkaufen.

Gut fundiertes Sortiment in größerer Industriestadt Sachsens, **4000 M. Reingewinn**, 14000 M. Lager, für 14000 M. zu verkaufen.

Leihbibliothek in München, **11 000 Bände**, bis zur Neuzeit ergänzt, für 3500 M. zu verkaufen.

Angebote vermittelt
Breslau X, Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

Seit 32 Jahren bestehende Buch- u. Papierhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, soll wegen vorger. Alters d. Bes. verkauft werden. Angeb. unter E. T. 1850 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittler verbeten.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Süddeutschland bevorzugt. Reingewinn ca. 4000 M. Gef. Angebote unter L. H. 1840 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen bekannten Herrn suche ich eine rentable

Verlagsbuchhandlung

zu kaufen, die nach

Berlin

verlegbar sein müsste und einen nachweisbaren

Reingewinn

von mindestens 6000 M. bis 8000 M. erzielt. Genügende

Barmittel

sind vorhanden.

Ausführliche Angebote erbeten unter H 1858 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.